



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 212/2017

Erfurt, 4. September 2017

Umsatzentwicklung der Thüringer Industrie im ersten Halbjahr 2017 auf Platz 9 im deutschlandweiten Vergleich

In den ersten sechs Monaten 2017 stieg der Umsatz in den größeren Thüringer Industriebetrieben mit 50 und mehr Beschäftigten gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen) um 4,2 Prozent. Damit fiel der Anstieg in Thüringen 1,3 Prozentpunkte höher aus als in den neuen Bundesländern, lag jedoch um 1,1 Prozentpunkte unter dem deutschlandweiten Ergebnis. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik belegte Thüringen bei der Umsatzentwicklung im bundesweiten Ländervergleich den 9. Platz. Insgesamt erzielten die Industriebetriebe im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatz von 15,6 Milliarden Euro und somit eine Umsatzsteigerung von 632 Millionen Euro.

Zu der positiven Umsatzentwicklung trug insbesondere das Auslandsgeschäft bei. Hier stieg der Umsatz um 390 Millionen Euro (7,8 Prozent) auf 5,4 Milliarden Euro. Die Exportquote der Thüringer Industrie, d. h. der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz, lag im ersten Halbjahr 2017 mit 34,8 Prozent um 1,2 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (33,6 Prozent). Nach wie vor wurden nur rund zwei Drittel des Deutschlandwertes (50,3 Prozent) erreicht. In den neuen Bundesländern wurden 39,0 Prozent der produzierten Waren in das Ausland exportiert. Thüringen belegte im Ländervergleich den 7. Platz.

Der Thüringer Absatz auf dem inländischen Markt stieg von Januar bis Juni 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,4 Prozent. Während in den neuen Bundesländern nur 1,6 Prozent Umsatzzuwachs realisiert wurden, stieg der Inlandsumsatz im Bundesdurchschnitt um 4,4 Prozent an. Auf dem inländischen Markt fiel das Umsatzplus mit 242 Millionen Euro schwächer aus als beim Export. Insgesamt brachte das Inlandsgeschäft einen Umsatz von 10,1 Milliarden Euro auf die Konten der heimischen Industriebetriebe. Thüringen belegte im Ländervergleich den 10. Platz.

Der Personalaufbau in der Industrie hält unvermindert an. Nach Feststellung des Statistischen Landesamtes beschäftigten die Industriebetriebe in Thüringen bis Ende Juni 2017 durchschnittlich 144 Tausend Personen und damit 2 447 Beschäftigte mehr als zum Ende des ersten Halbjahres 2016.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Die Beschäftigtenzahl stieg in Thüringen und in den neuen Bundesländern in den ersten sechs Monaten 2017 zum Vorjahreszeitraum durchschnittlich um 1,7 bzw. 0,3 Prozent an. Deutschlandweit wurden 1,2 Prozent mehr Personen beschäftigt. Thüringen belegte im Beschäftigungswachstum den 6. Platz.

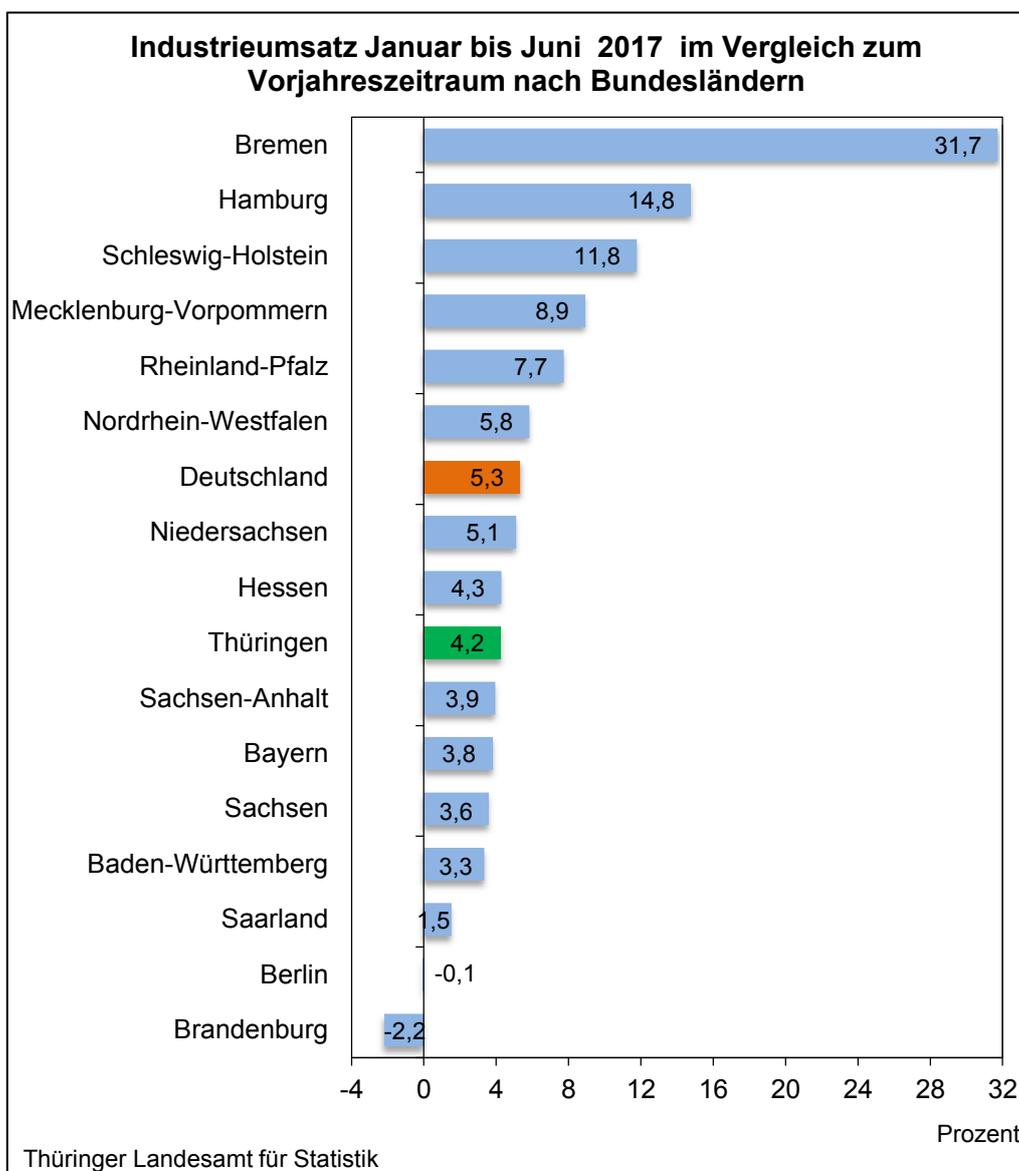
Der Verdienst der Beschäftigten erhöhte sich. So stiegen die Entgelte in Thüringen um 4,5 Prozent, in den neuen Bundesländern um 3,0 Prozent und deutschlandweit um 3,3 Prozent an.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 0361 57334-3210

Email: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Ausgewählte Merkmale für Deutschland, die neuen Bundesländer und Thüringen
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

Merkmal	Gebiet	Einheit	Juni 2017		Januar bis Juni 2017	
			Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent
Gesamtumsatz	Deutschland	Millionen Euro	153 319	0,7	880 695	5,3
	Neue Bundesländer		16 203	-0,9	93 646	2,9
	Thüringen		2 732	1,4	15 558	4,2
Inlandsumsatz	Deutschland	Millionen Euro	75 785	-0,5	437 951	4,4
	Neue Bundesländer		9 655	-3,8	57 170	1,6
	Thüringen		1 766	-0,7	10 145	2,4
Auslands-umsatz	Deutschland	Millionen Euro	77 534	1,9	442 744	6,2
	Neue Bundesländer		6 548	3,6	36 476	5,1
	Thüringen		966	5,5	5 413	7,8
Exportquote	Deutschland	Prozent	50,6	x	50,3	x
	Neue Bundesländer		40,4	x	39,0	x
	Thüringen		35,4	x	34,8	x
Beschäftigte im Monats-durchschnitt	Deutschland	1 000 Personen	5 505	1,6	5 475	1,2
	Neue Bundesländer		690	0,6	687	0,3
	Thüringen		144	1,5	144	1,7
Umsatz-produktivität	Deutschland	Euro	27 852	-0,9	160 853	4,1
	Neue Bundesländer		23 476	-1,5	136 256	2,6
	Thüringen		18 935	-0,1	108 260	2,5
Arbeitsstunden	Deutschland	Millionen Stunden	689	-6,3	4 260	0,7
	Neue Bundesländer		93	-3,3	562	-0,3
	Thüringen		20	-2,6	119	1,1
Entgelte (Lohn und Gehalt)	Deutschland	Millionen Euro	24 967	2,9	140 617	3,3
	Neue Bundesländer		2 306	2,3	13 279	3,0
	Thüringen		436	4,3	2 476	4,5

Deutschland, Neue Bundesländer und Thüringen grundsätzlich vorläufige Ergebnisse

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –